

der Wunschtraum für viele. Mir ist natürlich der "Nahseher" lieber und vertrauter, und dass wir uns bemühen werden, jeden Ihrer Wünsche zu erfüllen, bedarf keiner Begründung, gehören Sie doch zu den Propheten, die auch in Ihrem Vaterlande etwas gelten. Ich erhielt jetzt von dem Romanisten Raupach die Fortsetzung der Bemühung seines Lehrers Klein um den Aug. CCXLVIII und sehe mit Vergnügen, dass die Romanisten nun die Waffen vor der Paläographie gestreckt haben - gewonnen hat nicht allein die Paläographie, sondern die Wahrheit. Dass sie in den wenigen Stunden, die Ihnen auf dem Wege nach Paris für Karlsruhe verbleiben, weiter wachsen und gedeihen möge, ist nicht nur mein Wunsch, sondern meine Gewissheit. Der schönste und reinste Nebengewinn für mich selbst ist dies "unverhoffte Wiedersehen" und die Aussicht auf das Vergnügen, Ihnen alle Wege eban zu können, die zu Ihrem Ziele führen sollten. Die beiden Kunstkarten aus unsrer "Labi" möchten Sie einstimmen, wenn es für Sie einer solchen Einstimmung bedürfte. In dem Bekenntnis zu dem creator spiritus sind wir uns ohnehin einig.

In herzlicher Vorfreude

Paul Mayer
G. Mayer
g. Mayer
K. Mayer